



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Rembrandt - Nhe und Distanz im malerischen und
druckgraphischen Werk - Stationenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





| | |
|-------------------|--|
| Titel: | Rembrandt – Nähe und Distanz im malerischen und druckgraphischen Werk |
| Reihe | Stationenlernen |
| Bestellnummer: | 66522 |
| Kurzvorstellung: | <p>Rembrandt Harmenszoon van Rijns enormer Einfluss auf die Kunstentwicklung eines eigenständigen niederländischen Stils sowie seine wegweisenden Porträtarbeiten sind wichtiger Bestandteil des Kunstabiturs. Vor allem malerische Techniken zur Herstellung von Distanz und Nähe sollen in seinem Werk untersucht werden.</p> <p>Dieses Stationenlernen ist so konzipiert, dass sich ihre Schüler/innen selbstständig und binnendifferenziert mit dem Künstler und seinem Werk auseinandersetzen können; das Material lässt sich ebenso gut auch als Arbeitsblatt in den Frontalunterricht einbetten. Es wird grundlegendes biographisches Wissen vermittelt, Werkanalyse und ihre Interpretation geübt sowie Raum für Kreativität im Sinne Rembrandts gegeben. Zwei Formate zur Verständnis- und Wissensabfrage sind ebenfalls enthalten und sind auch für die Selbstevaluation geeignet.</p> |
| Inhaltsübersicht: | <ul style="list-style-type: none">• Informationen für Lehrer über die Aufgabenstruktur des Stationenlernens• 7 Stationen rund um das Thema• Binnendifferenzierte Aufgaben für verschiedene Lerntypen, Interessen und Leistungsstufen• Test: Kreuzworträtsel zur Wissens- und Verständnisabfrage• Lösungen zu den Stationen und weiterführendes Material |

Didaktische Hinweise

Die in diesem Material verwendete Methode des Stationenlernens ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, entsprechend ihrem eigenen Lerntempo ein Thema zu erarbeiten. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Aufgaben selbstständig (d. h. ohne die Lehrkraft) bewältigen und somit lernen, mehr Verantwortung für den eigenen Lernfortschritt zu übernehmen. Darüber hinaus wird von den Schülerinnen und Schülern gefordert, sich selbst einzuschätzen und ihren Lernprozess danach zu gestalten und zu planen.



Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 7 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 7 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der Schülerinnen und Schüler an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die Schülerinnen und Schüler die Stationen selbst auswählen und gegebenenfalls mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Die binnendifferenzierten Aufgaben sind für die unterschiedlichsten Lerntypen gestaltet. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationenarbeit setzt sich aus vier Pflichtstationen und drei Wahlstationen zusammen, wobei von den Wahlstationen mindestens eine bearbeitet werden muss. Die Pflichtstationen (Station eins, zwei, fünf und sieben) müssen von allen Schülerinnen und Schülern bewältigt und sollten in der angegebenen Reihenfolge bearbeitet werden.

Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen. Die Wahlstationen sind optional. Die Schülerinnen und Schüler mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können. Abgeschlossen wird die Reihe mit der Vorstellung ausgewählter Ergebnisse der Stationen fünf, sechs und sieben. Station drei würde sich besonders als abschließende Diskussion eignen, da hier der Transfer zur Lebenswirklichkeit der SuS hergestellt wird. Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die Schülerinnen und Schüler bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa zehn bis zwölf Unterrichtsstunden ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Schülern bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der Schüler an den einzelnen Stationen und geben Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben. Alle Materialien sind selbstverständlich auch als einzelne Arbeitsblätter im Unterricht anwendbar, sie als Stationenlernen einzusetzen ist nicht zwingend erforderlich.

Überblick: Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen

Überblick: Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen

Klassenstufe: Sekundarstufe II Leistungskurs und Grundkurs

Fach: Kunst

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Einführendes Gespräch und Stationen 1 und 2 (eventuell auch 3)
- Erarbeitungsphase: Stationen 4-6
- Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase, Kreuzworträtsel (Station 7) und Werkanalyse (Station 5)

Dauer der Unterrichtseinheit: 10-12 Stunden

Kompetenzen:

- Die SuS lernen wesentliche Aspekte und Begriffe von Rembrandts Werk, Stil und Themen.
- Die SuS setzen sich mit dem historischen Kontext von Rembrandts Werken auseinander.
- Die SuS befassen sich mit der Rolle von Distanz und Nähe aus der Rolle des Kunstproduzierenden und der Rolle des Rezipienten.
- Die SuS verknüpfen die erlernten Fakten miteinander und stellen so kausale Zusammenhänge her.
- Die SUS bewerten verschiedene Werke und werden so für die Werkanalyse Rembrandts sensibilisiert.

Allgemeine Differenzierungsmöglichkeiten

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können. Zu jeder Station werden verschiedene Bearbeitungsansätze angeboten. Auch hier können interessierten und schnell arbeitenden SuS zusätzliche Aufgaben angeboten werden.

Lernen an Stationen: Rembrandts Porträtarbeiten

Die Stationenarbeit setzt sich aus **vier Pflichtstationen** und **drei Wahlstationen** zusammen. Die **Pflichtstationen 1 und 2** sollten Sie als ersten Schritt während der Unterrichtszeit bearbeiten. Die **Wahlstationen** sind freiwillig und in ihrer Reihenfolge ab Station 3 nach Belieben kombinierbar.

Haben Sie eine Station bearbeitet, **vergleichen Sie** Ihre Ergebnisse mit dem Arbeitspartner /Lösungsbogen und haken sie anschließend auf dem Stationspass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, notieren Sie diese auf Ihrem Lösungsbogen. Heften Sie dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in Ihrer Mappe ab!



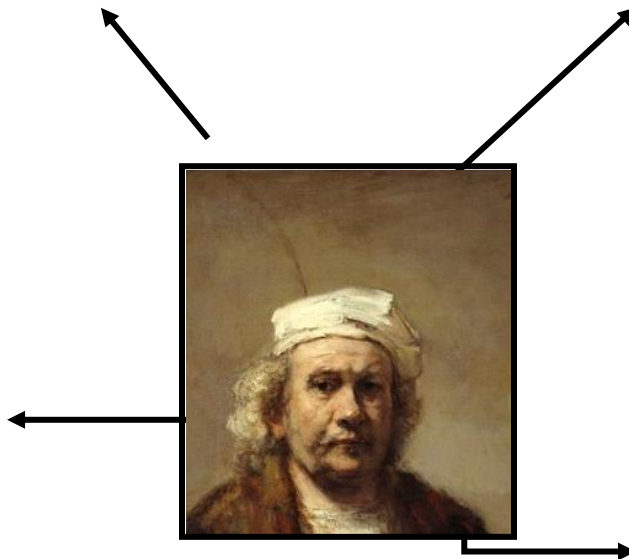
Na dann mal los!

Stationenlernen Rembrandt Harmenszoon van Rijn -

Station 1: Der Maler mit dem guten Auge, das Geld und seine Frau oder...

Rembrandt im Kontext

Aufgabe 1) Was wissen Sie bereits über Rembrandt? Ordnen Sie Ihr Wissen in mindestens drei selbst gewählte Kategorien. Vergleichen Sie anschließend mit einem Partner und ergänzen Sie Ihre Ausführungen. (E/PA)



Aufgabe 2a) Ihre Position zur Kunst, Herr van Rijn!

Charakterisieren Sie Rembrandts Haltung zur Kunst mit Hilfe des nebenstehenden Zitats.

”
 Painting is the
 grandchild of nature.
 It is related to God. //
 Malerei ist das
 Enkelkind der Natur.
 Es ist Gott
 anverwandt.
 - Rembrandt
 Drawings
 (1975) by Paul
 Némó, as
 translated by
 David Macrae

Lösungen zu Station 2:

Aufgabe 4) Gestaltung individueller Porträts

Lesen Sie die folgenden kurzen Texte aufmerksam durch und diskutieren Sie mit deren Hilfe, inwieweit Rembrandt Techniken und Komposition zur Gestaltung individueller Porträts einsetzen konnte! Fassen Sie Ihre Erkenntnisse in einem kurzen Essay zusammen (EA) oder gestalten Sie ein Übersichtsposter mit Bildausschnitten zur Verdeutlichung (PAGA).

- Definition Chiaroscuro:** Hell-Dunkel-Malerei, Mittel der Bildgestaltung, deren Wirkung auf den Gegensätzen von Hell und Dunkel beruht.

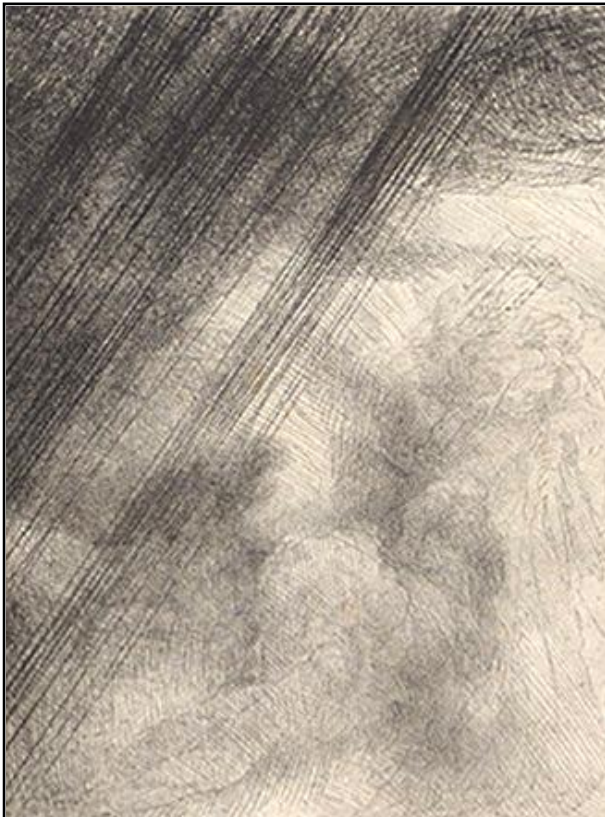
Erst im späten 16. Jh. hat sich auch die Malerei des oft mystisch anmutenden und in der Graphik (Holzschnitt, Schrotblatt etc.) oft unvermeidbaren Effekts des abrupten Wechsels von hell und dunkel bedient. Der Höhepunkt der Hell-Dunkel-Malerei fiel in die Barockzeit. An die Stelle scharfer Umrisslinien treten bei der Hell-Dunkel-Malerei stark gegensätzlich ausgeführte helle und dunkle Kompositionselemente, ausgelöst durch grelle Licht- und harte Schatteneffekte. Die wohl bedeutendsten Vertreter dieser Malweise waren Caravaggio und Rembrandt. Die Technik wird oft auch mit dem italienischen Terminus Chiaroscuro bzw. mit dem französischen Ausdruck Clair-obscur bezeichnet. Zu den extremsten Formen der Hell-Dunkel-Malerei zählt die Malerei mit Schlaglichtern und Schlagschatten. Beim Hervorheben kleiner Partien durch das Aufsetzen einzelner Licht- oder Glanzpunkte spricht man von *gehöht*. (Quelle: T. GEBHARD, *Hell u. Dunkel in d. Volkskunst*, in: Bayer. Jahrb. f. Volkskunde, Jahrg. 1950; *Über Farbe, Licht u. Dunkel*, in: Hefte d. Kunsthist. Seminars der Univ. München, hg. von H. Sedlmayr, H. 5, München 1959).

- Individualität im Porträt:** genaue Beobachtung der Gesichtszüge, mehrfache Überarbeitung mit div. Farbschichten zur Erreichung naturnaher Teintgestaltung; Konzentration auf Gesicht/Person (detaillierte Ausarbeitung) versus grobe Andeutung schlichter Hintergrund; individualisierte Sitzhaltungen trotz Einhaltung Genrekonventionen; Chiaroscuro zur Ausdruckssteigerung und Bedeutungserhöhung Gesichtszüge, Handhaltungen; dynamische Personenanordnung zur Auflösung statisch wirkender Reihung
- Erzeugung von Nähe:** Durch Verwendung niederländischer Kleidung und Landschaften (kulturelle Identifikation möglich), Figuren im Bild blicken Rezipienten häufig an, individuell/intim erscheinende Gesten (realistische Wirkung mit wenig Künstlichkeit), viele Familienmitglieder als Modelle: Rembrandt persönlich mit Werkinhalt verbunden, Arbeit mit Lebendmodell und nicht nach Skulpturen/Fantasie, damit Wirklichkeitsnähe
- Erzeugung von Distanz:** Teilweise Fantasielandschaften ohne Vorlage gemalt, Figuren häufig im Mittelgrund angeordnet (nicht zu nah an Betrachter), dunkler Hintergrund in Porträts lässt Räume und Porträtierte besonders wirken, dramatische Betonung von Handlungsclimax durch Chiaroscuro, Bildaufbau wie Theaterbühnenaufbau (Rezipient kein Voyeur sondern eingeplanter Zuschauer) suggeriert Künstlichkeit Szenerie, Auftragsarbeiten vereinen verschiedene Interessen, Bilder für Bildung und Repräsentation in der Öffentlichkeit: damit unpersönliche Allgemeingültigkeit

Station 4: Wie dunkel ist Schwarz? Chiaroscuro in Druckgraphiken

Rembrandts Berühmtheit zu Lebzeiten in Europa fußte unter anderem darauf, dass viele Druckgraphiken von ihm im Umlauf waren und auch reproduziert wurden. Von seinen rund 300 Druckgraphiken sind circa 80 Kupferplatten (Druckstöcke) erhalten geblieben. Rembrandt war in der Drucktechnik wahrscheinlich Autodidakt und hatte einen viel schwungvolleren, eher zeichnerischen Strich als viele Zeitgenossen. Die Wirkung? Ungewöhnliche, lebendige Dynamik kombiniert mit völlig neuen Perspektiven auf historische Szenen! Und zur Steigerung der Dramatik setzte Rembrandt auch hier, wie in der Malerei, Chiaroscuro ein.

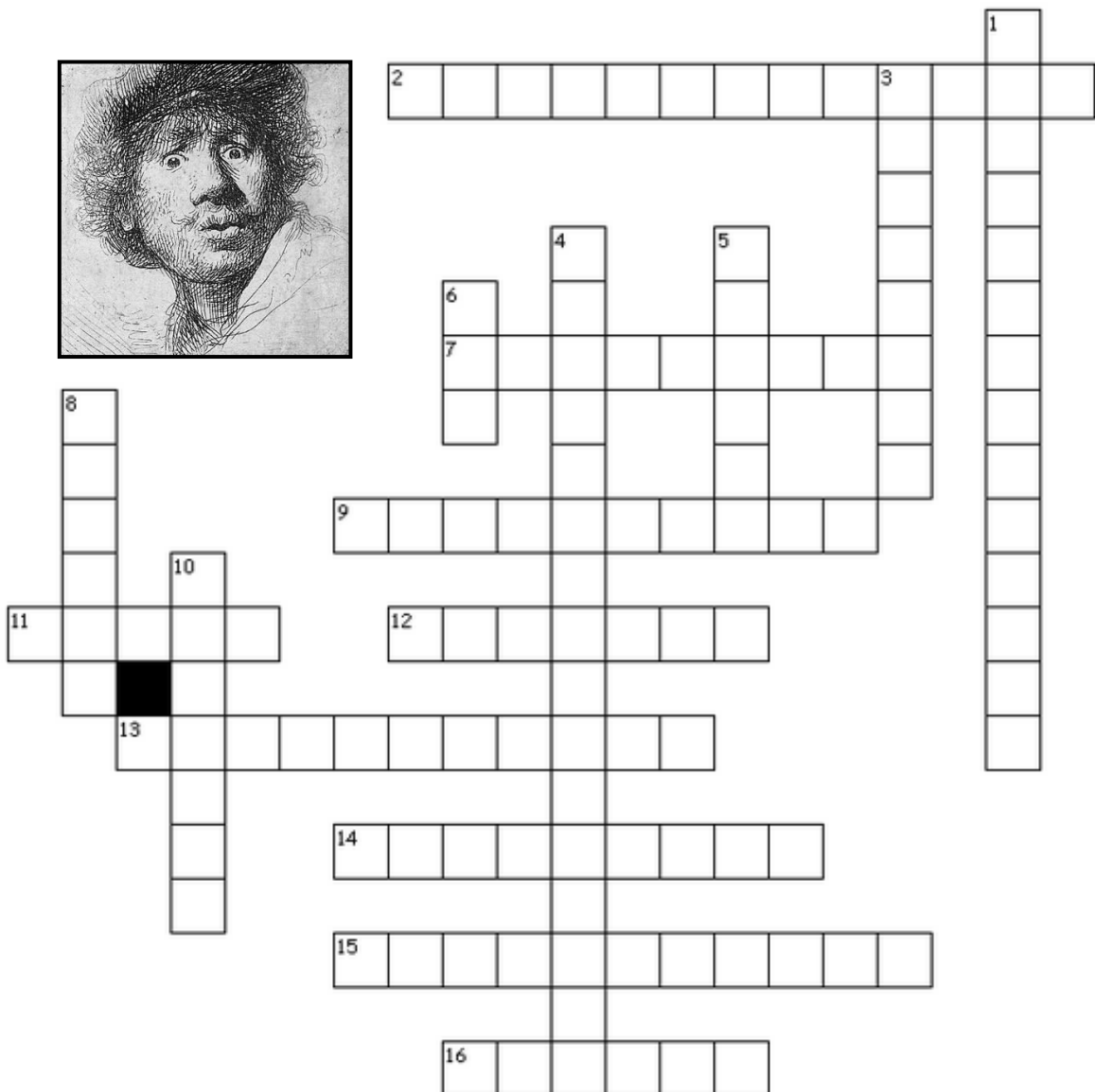
Aufgabe 6) Vergleichen Sie den Ausschnitt aus Rembrandts „Landschaft mit den drei Bäumen“ mit der mittelalterlichen Wellendarstellung der nachfolgend verlinkten Arbeit „Karacke auf hoher See“ und stellen Sie in Skizzen mit schwarzem Fineliner die unterschiedlichen Schraffierungstechniken heraus. Wird Ihre Studie schwarz?



Meister W A, Karacke auf hoher See
(Ein vor dem Winde nach rechts
treibendes Schiff), um 470/80



Station 7: Kreuzworträtsel Rembrandt Harmenszoon van Rijn



Horizontal

2. In den 1630er Jahren galt Rembrandt als bester ... Amsterdams
7. Sterbeort Rembrandts 1669
9. Vorname zweiter Frau Rembrandts (nicht kirchlich getraut)
11. Name des einzigen Sohnes aus Ehe mit Saskia
12. Bevorzugte Techniken Rembrandts: Druck, ... und Zeichnung
13. Glaubensrichtung Rembrandts
14. Anmeldung von ... 1656 als Folge luxuriösen Lebensstils
15. ital. „hell-dunkel“, Gestaltungsmittel zur Steigerung Räumlichkeit und Ausdruck
16. Geburtsort: Universitätsstadt ... 1606

Vertikal

1. Stilleben „... Ochse“ 1655 mit Parallele zu Kreuzigungsszene Jesu Christi
3. Name Gruppenporträts van Rijns Durchbruch 1632: „... stunde des Dr. Nicholaes Tulp“
4. Bearbeitetes Genre neben Porträt- und Landschaftsmalerei
5. Epoche seiner Schaffenszeit
6. Atelieröffnung 1625 nach Ausbildungszeit mit Freund ... Lievens
8. Erste Ehe mit ... van Uylenburgh 1634-1642
10. Häufig bearbeitetes Bibelthema: ... im Bade



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Rembrandt - Nhe und Distanz im malerischen und
druckgraphischen Werk - Stationenlernen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

